



Prof. Dr. Reinhold Weiß

Lebensprinzip Weiterlernen - Handlungsperspektiven für Weiterbildungspolitik und Weiterbildungsforschung

Veranstaltungsreihe der Arbeitsgemeinschaft Betriebliche
Weiterbildungsforschung (ABWF)

„Innovationskreis Lernen im Wandel“

am 20. Juni 2013 in Berlin



Agenda

- I. Der Auftrag und seine Umsetzung
- II. Analyse der Ausgangssituation: Anspruch und Wirklichkeit der Weiterbildung
- III. Identifizierung von Handlungsfeldern
 - Inhaltliche Herausforderungen: Fachkräftesicherung im demographischen Wandel
 - Strukturelle Herausforderungen: weiterbildungsspezifische Handlungsfelder
- IV. Entwicklung der Forschungsinfrastruktur



Der Auftrag

„Das vorrangige Ziel dieses Gutachtens besteht darin, wesentliche Herausforderungen an bildungspolitische Interventionen – durch unmittelbare Steuerung, durch Förderung, durch Setzung von Rahmenbedingungen – zur beruflichen Weiterbildung zu identifizieren und kurz- und mittelfristig umsetzbare Strategien für das BMBF vorzuschlagen. Die Vorschläge orientieren sich nicht von vornherein an bestimmten rechtlichen oder finanziellen Rahmenbedingungen. Sie beschreiben vielmehr einen Handlungsrahmen für eine Weiterbildungspolitik.“



Drei Partner - acht Autoren

SOFI Soziologisches
Forschungsinstitut
an der Universität Göttingen



Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶



Workshop-Konzept

Diskussion von relevanten Themenfeldern mit Experten in sechs Workshops:

- Weiterbildung und Sicherung des Arbeitskräftebedarfs im demografischen Wandel
- Strukturfragen der Weiterbildung
- Anerkennung und Anrechnung informellen und non-formalen Lernens
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung
- Weiterbildung im Kontext von Zuwanderung
- Qualitätssicherung in der Weiterbildung

Dokumentation unter BIBB.de



Weiterbildung – lebensbegleitendes Lernen

„Das im Folgenden zugrunde gelegte Verständnis von Weiterbildung rekurriert nicht nur auf formale Weiterbildung, sondern hat auch alle non-formalen und informellen Weiterbildungsprozesse im Blick.“

„Das Spezifische von Weiterbildung liegt in ihrer funktionalen, inhaltlichen und institutionellen Heterogenität sowie in ihrer teils Einbettung in, teils Nähe zu lebens- und arbeitsweltlichen Kontexten.“

„Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass sich Lernen im Erwachsenenalter nicht allein, vermutlich nicht einmal vorwiegend, in pädagogisch gestalteten Umgebungen und nach einem vorgegebenen Curriculum vollzieht, sondern zu wesentlichen Teilen selbstorganisiert ist und in die Arbeits- und Lebensvollzüge integriert stattfindet.“



Datenlage

Einerseits: Verbesserte Datenbasis durch regelmäßige Erhebungen und Statistiken zur Weiterbildung

Andererseits:

- Unterschiedliche Erhebungskonzepte / unterschiedliche und zum Teil gegensätzliche Ergebnisse
- Fehlen einer evidenzbasierten Forschung, namentlich im Bereich von Wirkungsuntersuchungen
- Fehlen einer bundesweiten Trägerstatistik
- Fehlen von validen Daten zum informellen / non-formalen Lernen



Randständige Rolle der Weiterbildung

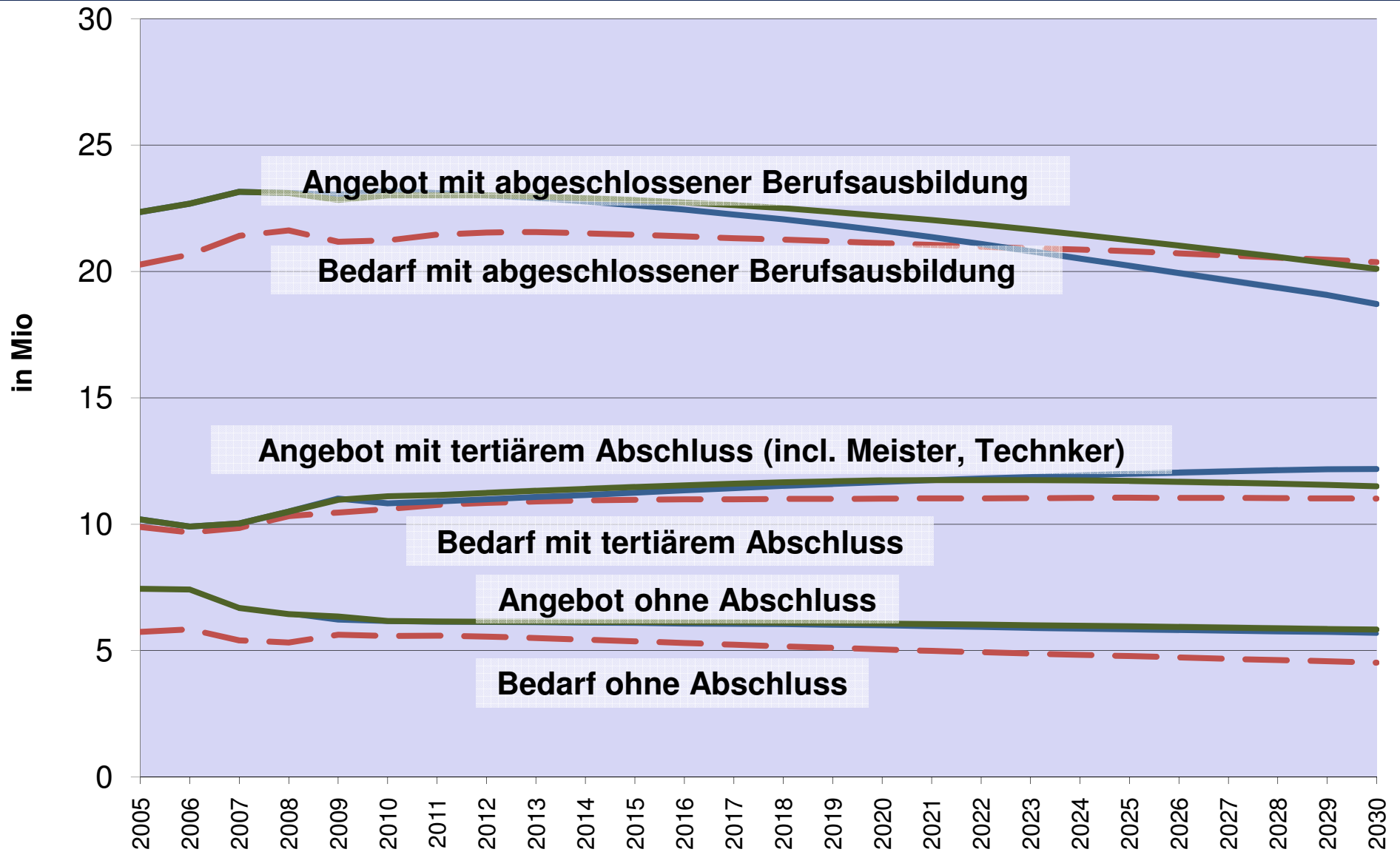
- International vergleichsweise geringe Bedeutung
- Seit Jahren mehr oder weniger stagnierende Weiterbildungsbeteiligung
- Rückläufige Teilnehmerzahlen bei Fortbildungsprüfungen
- Kurze Dauer der Weiterbildung
- Dominanz der Anpassungsfortbildung
- Geringe Bedeutung des Erwerbs formaler Abschlüsse
- Segmentierung: unterschiedliche Beteiligungschancen
- Modetrends und Konjunkturen



Strukturelle Defizite

- Teilweise fehlende Anschlussfähigkeit zwischen Ausbildung und Fortbildung
- Fehlende bzw. unsichere Ressourcen
- Geringe Integrationswirkungen der nach SGB geförderten Weiterbildung
- Divergierende Anforderungen an Qualität / Verfahren der Qualitätssicherung
- Keine ausgebaute Beratungsinfrastruktur
- Zerfaserte Weiterbildungsforschung
- Geringe Vernetzung von Forschung und Praxis
- Begrenzte Nachhaltigkeit politischer Initiativen

Projektion von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt

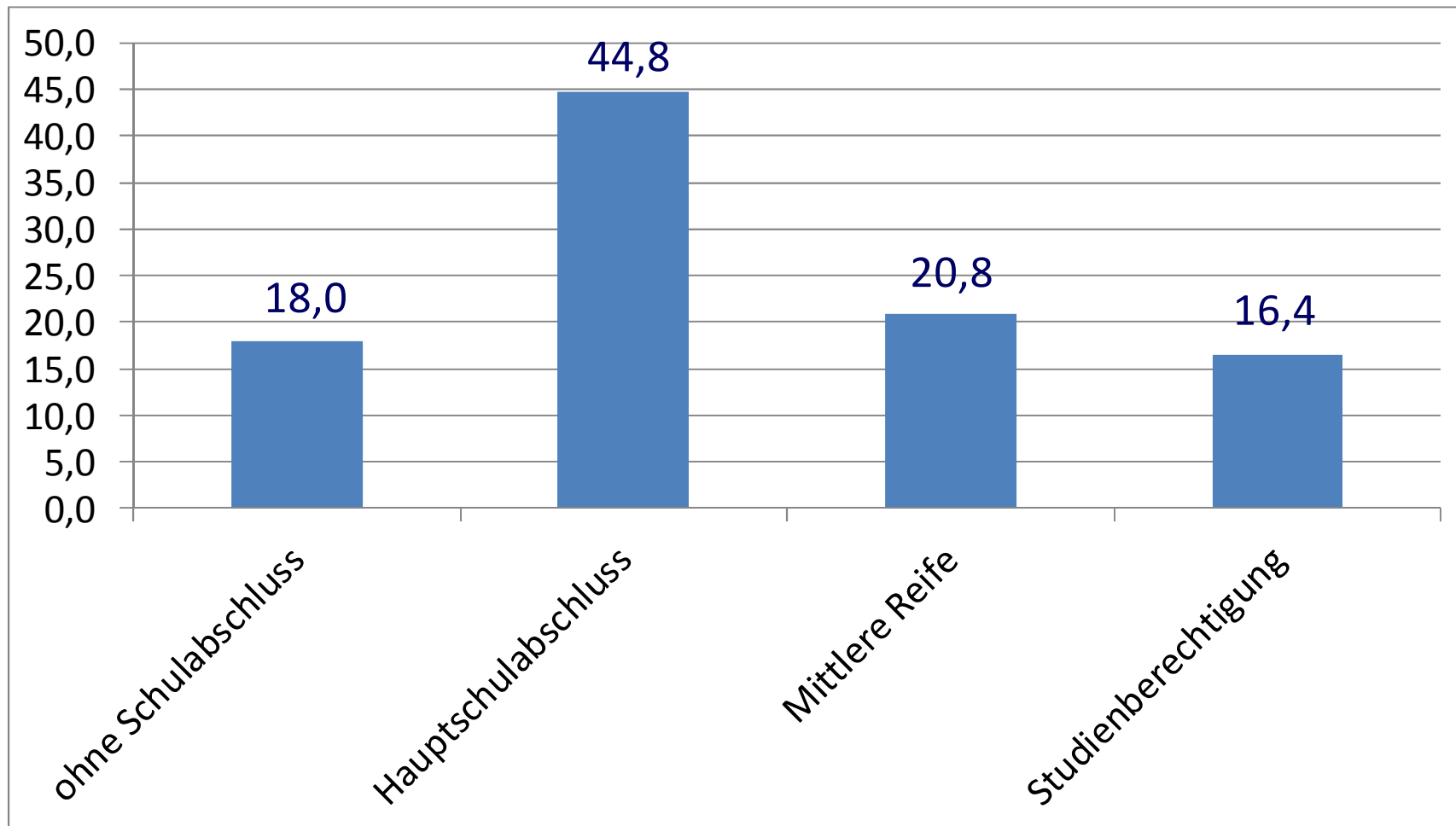


Quelle: BIBB / IAB, 2012



2,2 Mio. junge Menschen ohne Berufsabschluss

Schulische Abschlüsse junger Erwachsener im Alter von 20-34 Jahren ohne beruflichen Abschluss (Angaben in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2010



Handlungsfeld: Nachqualifizierung

Perspektiven für die Weiterbildungsforschung:

- Analyse der Motivationslagen und Teilnehmerrestriktionen bei Geringqualifizierten
- Analyse des Unterstützungsbedarfs
- Evaluation von durchgeführten Maßnahmen und Programmen
- Entwicklung von Formaten und Konzepten zur Integration von Elementen einer arbeitsplatznahen Qualifizierung
- Analyse der Wirksamkeit von Qualifizierungstarifverträgen



Handlungsfeld: Nachqualifizierung

Perspektiven für die Weiterbildungspolitik

- Nachqualifizierungsinitiative für Menschen ohne Berufsabschluss
- Zertifizierung von Teil-Qualifikationen
- Ausbau von berufsbezogenen Maßnahmen der Teilqualifizierung
- Entwicklung von Anreizen für Unternehmen zum Engagement in der Nachqualifizierung
- Verbesserung der Transparenz über die Möglichkeiten einer Externenprüfung / Erleichterung des Zugangs



Handlungsfeld: Durchlässigkeit

Perspektiven für die Weiterbildungsforschung:

- Dauerhafte Sicherung von Aufstiegsstipendien
- Überprüfung von BAföG-Regelungen für beruflich Qualifizierte
- Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Studieninteressenten / Studierende mit beruflicher Qualifikation
- Evaluation der Einstufungen von Abschlüssen auf den Kompetenzniveaus des DQR



Handlungsfeld: Durchlässigkeit

Perspektiven für die Weiterbildungspolitik:

- Schaffung durchgängiger Bildungswege von der Erstausbildung in die Fortbildung
- Einordnung der Fortbildungsabschlüsse in den DQR-Niveaus
- Anerkennung und Anrechnung von beruflichen Qualifikationen im Studium
- Anerkennung und Anrechnung informell erworbener Qualifikationen
- Anspruch auf Kompetenzbilanzierung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Studierende mit einer beruflichen Qualifikation



Handlungsfeld: Qualitätsentwicklung

Perspektiven für die Weiterbildungsforschung:

- Identifikation und Evaluation von Wirkungen der Weiterbildung
- Analyse der Wirkung von Qualitätsmanagementsystemen
- Analyse von Zusammenhängen zwischen Input- und Output- sowie Outcomefaktoren
- Analyse von Berufs- und Tätigkeitsfeldern sowie Stellung des Weiterbildungspersonals
- Analyse des Verhaltens von Weiterbildungspersonal und der Interaktion mit den Lernen



Handlungsfeld: Qualitätsentwicklung

Perspektiven für die Weiterbildungspolitik:

- Einheitliche Anforderungen und Verfahren bei der Qualitätsprüfung von Anbietern
- Akkreditierung von Trägern, die auf anerkannte Prüfungen vorbereiten
- Vernetzung der verschiedenen Akteure in der Weiterbildungsberatung
- Qualitätsentwicklung in Beratungseinrichtungen / bei Beratungspersonal
- Einbindung der Hochschulen in die Fortbildung des Weiterbildungspersonals



Handlungsfeld: Infrastruktur und Finanzierung

Perspektiven für die Weiterbildungsforschung:

- Analysen zur Reichweite und Wirksamkeit von Weiterbildungsberatung
- Untersuchung von Wirkungen unterschiedlicher Finanzierungsinstrumente
- Weiterentwicklung von Instrumenten zur Messung von Renditen
- Evaluation von weiterbildungspolitischen (Förder-) Programmen



Handlungsfeld: Infrastruktur und Finanzierung

Perspektiven für die Weiterbildungspolitik:

- Gewährleistung einer flächendeckenden und niedrigschwelligen Weiterbildungsberatung
- Dauerhafte öffentliche Finanzierung einer Beratungsinfrastruktur
- Unterstützung von regionalen Netzwerken
- Gewährleistung eines bedarfsdeckenden Angebots
- Kontinuität und Verlässlichkeit in der öffentlichen Finanzierung von Weiterbildung



Verbesserung der Forschungs-Infrastruktur

Kontinuität und Stringenz der Forschungsförderung

- Weiterbildungsforschung als eigenständiges Forschungsfeld
- Mehr und bessere Forschungsförderung, zum Beispiel durch auch durch Schwerpunkte der DFG

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

- Einbindung der Nachwuchsförderung in Förderstrategien
- Förderung des internationalen Austauschs

Schaffung und Nutzung einer belastbaren Datenbasis

- Verbindung von quantitativen Daten und qualitativen Analysen
- Bereitstellung von Primärdaten für Forschungszwecke

Dialogforen Wissenschaft – Praxis - Politik



Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten